



## Setra auf der Busworld Kortrijk

### Presse-Information

Datum:  
Oktober 2009

### Inhalt

### Seite

Die neue Setra ComfortClass 400	2
S 415/416 H: die Weltpremiere der MultiClass 400	8
Zwei TopClass 400-Reisebusse in Belgien	11
Das Setra Ausstellungsprogramm auf der « Busworld 2009 » in Kortrijk/Belgien	14
Omnibus: neue Dienstleistungen nach Maß speziell für die Omnibusbranche	

# Die neue Setra ComfortClass 400

Seite 2

- **Weltpremiere der neuen ComfortClass 400 mit über 30 Neuheiten**
- **Sicherheitspaket mit Front Collision Guard (FCG)**
- **Lichtelemente in leistungsfähiger LED-Technik**
- **Cockpit mit 3D-Kombiinstrument und Farbdisplay**
- **Nachlaufachse mit Einzelradaufhängung**
- **Kamera im Bereich Einstieg II**
- **Das ComfortClass 400 Angebot**
- **Die Neuheiten der neuen ComfortClass 400 im Überblick**

Die neue Setra ComfortClass 400 hat Weltpremiere auf der Busworld 2009 in Kortrijk. Insgesamt über 30 Neuheiten haben die Entwickler in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Design, Produktion und Vertrieb in der Reisebus-Baureihe umgesetzt. Das Ergebnis: Die Fahrzeuge fahren optisch leicht verändert durch eine aufgefrischte Frontoptik mit neuen Eckseitenteilen äußerlich nun noch reizvoller sowie technisch versierter und mit einem deutlich erhöhten Sicherheitspaket vor.

Werner Staib, Setra Markensprecher, über die hohe Bedeutung der ComfortClass 400 innerhalb des Setra Produktprogramms: „Die Neuerungen der TopClass 400 sind von unseren Kunden sehr gut angenommen worden, daher ist es vielversprechend, diese Philosophie auch auf die neue ComfortClass 400 zu übertragen und damit unsere Position im Premium-Segment nachhaltig abzusichern. Darüber hinaus wollen wir mit den Maßnahmen unterstreichen, wie wichtig uns die ComfortClass ist, da allein der S 415 GT-HD mit 300 verkauften Einheiten im Jahr 2008 bei unseren Kunden der Bestseller des gesamten Setra Programms war.“

## **Sicherheitspaket mit Front Collision Guard (FCG)**

Im Zentrum der neuen ComfortClass 400, die auf dem Messestand in Kortrijk durch einen S 415 GT-HD sowie durch einen dreiachsigen S 416 GT-HD/3 vertreten ist, stand das Thema Sicherheit. Im Freigelände der „Busworld“ ist zudem

ein S 415 GT ausgestellt, der ebenso die neuesten technischen Highlights besitzt. Seite 3  
So sind nun auch die linksgelenkten Fahrzeugtypen S 415 GT, S 416 GT, S 415 GT-HD, S 416 GT-HD und S 417 GT-HD der neuen ComfortClass 400 mit einem Front Collision Guard (FCG) ausgestattet. Dieser erfüllt die Anforderungen des Unterfahrschutzes nach ECE-R 93 sowie den Pendelschlagtest, einer Prüfanforderung für die Steifigkeit einer Gerippestruktur nach ECE-R 29. Im Falle eines Auffahrunfalles wird der FCG über ein Modul mit integrierter Absorberstruktur den Fahrerarbeitsplatz nach hinten verschieben. Crashtests bestätigen die hohe Wirksamkeit des Sicherheitssystems, das eine deutliche Steigerung der passiven Sicherheit für Fahrer und Reisebegleiter darstellt.

### **Lichtelemente in leistungsfähiger LED-Technik**

Auch die aktive Sicherheit lag im Fokus der Ingenieure, so dass nun ein neues Lichtelement in der Frontpartie beim Abbiegen des Fahrzeuges den vorausliegenden Kreuzungsbereich ausleuchtet. Zudem sind die Busse der neuen ComfortClass 400 mit Licht- und Regensensoren ausgestattet, die auf die entsprechenden Witterungsverhältnisse reagieren und bei Bedarf Fahrlicht und Scheibenwischer automatisch aktivieren.

Die beiden Umrissleuchten an den oberen Frontpartie-Ecken sind in LED-Technik ausgeführt und stehen für eine hohe Lebensdauer. Auch die Kennzeichen- und seitlichen Begrenzungs-Leuchten sind mit dieser leistungsfähigen und beständigen Technik versehen.

Eine neue Segmentumschaltung der Scheibenwischer sorgt in der schnellsten Wischerstufe für eine Reduktion der Wischergeschwindigkeit vor dem Umkehrpunkt - und damit für eine deutliche Geräuschreduzierung während der Fahrt. Dies ist jedoch nicht die einzige Neuerung in diesem Bereich. Denn fortan entfällt auch der Einglasgummi rund um die 3 mm dicke wärmedämmende Frontscheibe. Eine Neuheit, die das vordere Erscheinungsbild der neuen ComfortClass 400 mitprägt, Kraftstoff spart und Windgeräusche reduziert.

## **Cockpit mit 3D-Kombiinstrument und Farbdisplay**

Seite 4

Auch die Fahrer profitieren von der neuen ComfortClass 400. Ihr Arbeitsplatz ist mit einem neuen Multifunktionslenkrad mit integrierten Tastenfunktionen ausgestattet, das es als Leder-Sonderausführung auch in den Materialien Carbon-, Vogelaugenahorn- und Wurzelholz gibt. Auch das Armaturenbrett mit neu geordneter Schalterbelegung gibt es auf Wunsch in Holz- oder Carbonoptik. Das neue 3D-Optik Kombiinstrument wurde der TopClass 400 angepasst und verfügt nun über ein Farbdisplay, in dem unter anderem auch die Sensierung der einzelnen Fahrzeugklappen angezeigt wird sowie ein Reiserechner mit Kraftstoffverbrauchsanzeige integriert ist.

## **Kamera im Bereich Einstieg 2**

Im Fahrgastraum wird das Reisen nun noch angenehmer und komfortabler. So erstrahlen die Laufgangbeleuchtung sowie die Lesestrahler über den einzelnen Sitzen optional ebenso in hochwertiger LED-Technik. Und wenn Fahrer oder Reisebegleiter zur Unterhaltung einen Film oder ein Video zeigen, garantieren elektrisch klappbare 19“-Monitore an den Decken eine gute Sicht aus jeder Sitzreihe. Und: Eine Kamera im Einstieg 2 sorgt dafür, dass der Busfahrer in diesem Bereich eine klare Übersicht beim Aus- und Einsteigen behält – auch dies ein deutliches Plus für die Sicherheit der Passagiere.

## **Nachlaufachse mit Einzelradaufhängung**

Auch unter dem Blechkleid der neuen ComfortClass 400, die mit gewichtsoptimierter Aufdach-Klimaanlage ausgestattet ist, finden sich einige attraktive Neuerungen. Dazu gehört auch die elektronische Niveauregulierung (ENR), die bisher nur in den Fahrzeugen der TopClass 400 zum Einsatz kam, sowie eine Optimierung der Vorderachse zur Steigerung des Fahrkomforts.

Die Räder der Nachlaufachse bei den dreiachsigen Typen der ComfortClass 400 sind nun einzeln aufgehängt. Das spart 150 Kilogramm Gewicht. Alle diese Maßnahmen sorgen fortan dafür, dass die Fahrzeuge der neuen ComfortClass 400

noch lauffruhiger die Reiseziele der Fahrgäste ansteuern. Zudem sorgt eine neue Generation des Elektronischen Brems-Systems (EBS-1C) für optimalen Bremsdruck auf den einzelnen Achsen. Und: Mit dem Intarder 3 verfügen die angebotenen LA-Motoren über eine noch höhere Bremsleistung.

Der in Kortrijk präsentierte S 415 GT-HD ist mit einem OM 457 LA mit 315 kW (428 PS) und dem automatisierten Acht-Gang-Getriebe GO 240-8 PowerShift ausgerüstet, das speziell für Omnibusse entwickelt wurde und sich durch eine kompakte Bauweise und ein geringes Gewicht auszeichnet.

Die Leistung des dreiachsigen S 416 GT-HD beträgt mit gleicher Antriebskombination 335 kW (456 PS). Der im Freigelände platzierte S 415 GT besitzt einen OM 457 hLA mit 300 kW (408 PS) sowie ein servounterstütztes 6-Gang-Schaltgetriebe GO 190.

### **Das ComfortClass 400 Angebot**

Die Aufhebung der gesetzlichen Bestimmung, dass Omnibusse nur zwölf Meter lang sein dürfen, hat Setra auch bei der Entwicklung der ComfortClass 400 im Jahr 2003 umgesetzt. Der S 415 GT und S 415 GT-HD messen 12 200 mm, der S 416 GT ist 13 040 mm, der S 416 GT-HD 13 020 mm und der S 417 GT-HD ist 14 050 mm lang. Der S 419 GT-HD misst 14 960 mm. Dieses bei den Bussen des kombinierten Reise- und Gelegenheitsverkehrs umgesetzte Längenkonzept schafft spürbar mehr Platz im Innenraum und steht eindrucksvoll für noch mehr Wirtschaftlichkeit und Komfort. Die Rohbaukonstruktion in Ringspantentechnik verleiht dem Fahrzeug eine hohe Torsionssteifigkeit. Das Rohbau-Gerippe ist wie die Reisefahrzeuge der TopClass 400 durch die Kathodische Tauchlackierung geschützt. Im vorderen Bugbereich sind die Fahrzeuge 60 mm länger als die Vorgängermodelle. Durch weitere 140 mm konnte der Bereich des Fahrerplatzes erweitert werden. Auch der vordere Einstiegsbereich wurde durch die Verlängerung des Fahrzeugvorbaus um 70 mm verbreitert. Mit diesem Längenkonzept wird das Aus- und Einsteigen für die Fahrgäste im vorderen Einstiegsbereich verbessert. Weitere 70 mm konnten die Konstrukteure in die noch großzügigere Aufteilung der rechten Sitzreihen vor dem hinteren Einstieg umsetzen. Trotz der

neuen Längen konnte auch der Böschungswinkel auf 7,65° vergrößert werden – Seite 6  
ein deutliches Plus gerade bei Fahrten auf engen Passstraßen oder bei Halte-  
stellen-Einfahrten.

Die 35 Neuheiten der neuen ComfortClass 400 im Überblick:

- Front Collision Guard (FCG)
- Segmentumschaltung der Scheibenwischer
- Wärmedämmende Frontscheibe (3 mm)
- Entfall des Einglasgummis der Frontscheibe
- Regen-/Lichtsensoren
- Neues Abbiegelicht
- Front-Optik mit Eckseitenteilen
- Multifunktionslenkrad
- Carbon/Leder-Lenkrad (SA)
- Vogelaugenhorn/Leder-Lenkrad (SA)
- Wurzelholz/Leder-Lenkrad (SA)
- Leder-Schalthebel (SA)
- 3D-Optik Kombiinstrument
- Farbdisplay
- Einzelklappensensierung mit Anzeige im Display
- Armaturenbrett in Holzoptik (SA)
- Armaturenbrett in Carbonoptik (SA)
- Armaturenbrett in Vogelaugenhorn-Optik (SA)
- Intarder 3 mit höherer Bremsleistung für LA-Motoren (SA)
- Kamera im Einstieg 2
- Kraftstoffverbrauchsanzeige (SA)

- LED-Laufgangbeleuchtung
- LED-Leseleuchten (SA)
- LED-Handleuchte mit Ladestation (SA)
- Bordwerkzeug in Profi-Qualität (SA)
- Neue Schalterbelegung im Cockpit
- Neue Generation des Elektronischen Brems-Systems (EBS-1C)
- Elektronische Niveauregelung (ENR)
- Einzelradaufhängung der Nachlaufachse bei Dreiachsern
- GO 240-8 PowerShift für alle Typen (außer S 419 GT-HD) (SA)
- Gewichtsoptimierte Aufdach-Klimaanlage
- LED-Umriss- und Begrenzungsleuchten
- LED-Kennzeichenleuchte
- Optimierte Vorderachse
- 19" Monitore
- Neue Luftleitungen VOSS 232

SA = Sonderausstattung

## S 415/416 H: die Weltpremiere der MultiClass 400

- **Neuer Hochboden-Bus als klassischer Doppelverdiener**
- **S 415 NF: der Gewinner in der Omnibus-Branche**
- **S 417 UL mit Behindertenlift im Einstieg 2**

### **Neuer Hochboden-Bus als klassischer Doppelverdiener**

Mit dem neuen Hochboden Omnibus S 416 H präsentiert die Marke Setra auf der Busworld 2009 in Kortrijk eine weitere Weltpremiere. Der Hochboden-Bus ist ein neues Modell der MultiClass 400, das zukünftig als 12- und als 13-Meter-Variante mit zwei Achsen angeboten wird (S 415/416 H). Der Vorteil des neuen Überlandbusses, der von März 2010 an erhältlich sein wird, liegt klar auf der Hand. Der Mittelgang des Hochboden-Fahrzeuges befindet sich auf ca. 1 040 mm über der Fahrbahn, so dass das Fahrzeug mit einem attraktiven Kofferraumvolumen von bis zu 7,9 m<sup>3</sup> ausgelegt werden konnte. Damit wird das Fahrzeug für jeden Busbetreiber zum klassischen Doppelverdiener. Von Montag bis Freitag als Überlandlinien-Bus eingesetzt, eignet er sich bestens für den Einsatz im Wochenendausflugsverkehr. Das in Kortrijk vorgestellte Premierenfahrzeug bietet Platz für 56 Passagiere. Ausgestattet ist er mit einem OM 457 hLA mit 260 kW (354 PS) und einem GO 190-Getriebe mit Retarder VR 115.

### **S 415 NF : der Gewinner in der Omnibus-Branche**

Als zweiter Vertreter der MultiClass 400 zeigt die Marke in Belgien einen zwei-türigen S 415 NF. Der Niederflur-Bus ergänzt das Programm-Angebot von Setra im Bereich des Linienverkehrs- und Ausflugsverkehrs seit 2006 und gehört seit vergangemem Jahr - als er mit dem Titel „Bus of the Year 2009“ ausgezeichnet wurde - zu den Gewinnern der Busbranche. Dabei richteten die europäischen Jury-Mitglieder ihr Hauptaugenmerk gleichermaßen auf Alltagstauglichkeit, Verarbeitung, Idee und Wirtschaftlichkeit der Fahrzeuge.

Der auf dem Messestand präsentierte S 415 NF bietet 40 Personen einen Sitzplatz und ist unter anderem mit Fahrerplatzklimatisierung und einer verstärkten Ausführung der 32 kW-Dachklimaanlage für den Fahrgastraum sowie pneumatisch gesteuerten Außenschwingtüren ausgestattet. Seite 9

### **S 417 UL mit Behindertenlift im Einstieg 2**

Der S 417 UL ist auf der Freifläche des Messegeländes mit schräger Fahrzeugfront, Integralaußenspiegelsystem, zwei Außenschwingtüren sowie einem Braun Behindertenlift im Einstieg 2 zu sehen. Der 14 Meter lange Bus bietet in der vorgestellten Bestuhlungs-Variante insgesamt 61 Passagieren Platz.

### **Das MultiClass 400 Angebot**

Während der Woche Linienverkehr und am Wochenende das ideale Fahrzeug für Ausflugsfahrten: Die MultiClass 400 zeichnet sich durch höchste Flexibilität, Wirtschaftlichkeit, Komfort und Sicherheit aus. Insgesamt sieben Typen stehen den Busunternehmern in diesem Setra Produktsegment zur Verfügung.

Mit nur 10,80 Metern Länge ist der S 412 UL der „Wendigste“ und mit einer Bestuhlung von 45 „Transit“-Sitzen aus eigener Fertigung speziell für den Linieneinsatz konzipiert. Durch seine geringe Länge eignet er sich optimal für den wirtschaftlichen Linieneinsatz auch in topografisch schwierigen Regionen mit engen und steilen Pässen. Die weiteren Fahrzeuge der MultiClass 400 sind der 12,20 Meter lange S 415 UL, der 13,04 Meter lange S 416 UL, der S 417 UL mit 14,05 Metern Länge sowie der S 419 UL, der 14,98 Meter misst. Großzügige Kofferräume, komfortable Sitze und vielseitige Ausstattungsmöglichkeiten, zum Beispiel mit einer Bordküche, Toilette und Klimaanlage, machen die Fahrzeuge zur idealen Kombination von Linien- und Reisefahrzeugen.

Und wenn der Einsatz Niederflurigkeit erfordert: Die Einstiegshöhen in den zwölf Meter langen S 415 NF und in den S 416 NF mit 13 Metern Länge betragen bei 100 %-Bereifung der Größe 11 R 22.5 lediglich 360 mm und führen direkt in den stufenlosen Innenraum. Zwei Fahrzeuge, geschaffen für den Linieneinsatz mit

hohem Fahrgastfluss und besten Nutzungsmöglichkeiten. Dafür stehen unter anderem innovative Türlösungen, Cockpit-Varianten, unterschiedliche Fahrtzielanzeigen und eine Vielzahl von Bestuhlungsmöglichkeiten.

Seite 10

Die NF-Modelle zeichnen sich durch fließende Übergänge und eine dynamische Linienführung aus und sind prädestiniert für den Liniendienst, bei dem höchster Fahrgastkomfort und Einsatzbereitschaft verlangt wird. Ein optimales Platzangebot ist für alle Generationen sowie für Rollstuhlfahrer garantiert.

## Zwei TopClass 400-Reisebusse in Belgien

Seite 11

- **S 431 DT: Das Flaggschiff mit Active Brake Assist (ABA)**
- **S 416 HDH: Die wirtschaftliche Variante**

### Das TopClass 400 Angebot

Das „Flaggschiff“ der Setra TopClass 400 ist dieses Jahr auf dem Freigelände zu sehen. Der Doppelstockbus S 431 DT schließt mit einer Länge von 13,89 Metern und einer Höhe von vier Metern das Setra Reisebus-Programm nach oben ab.

Die aktive und passive Sicherheit wurde unter mehreren Gesichtspunkten neu konzipiert und verbessert. Hierbei ist unter anderem der quer orientierte Rohbau mit seiner Spantentechnik zu nennen, der eine höhere Torsionsfestigkeit und damit auch eine bessere Spurführung des Fahrzeuges ergibt. Der 2 550 mm breite Bus garantiert ein stabiles Fahrverhalten. Zur Gesamtsicherheit für Fahrzeug und Insassen sorgen unter anderem das Elektronische Stabilitäts-Programm (ESP), der Spurassistent (SPA) sowie der Notbrems-Assistent „Active Brake Assist“, kurz ABA.

Der in Belgien gezeigte Bus bietet 78 Passagieren Platz, die es sich auf „Nimbus“-Einzelschlafsesseln bequem machen können. Im Untergeschoss ist eine Bordküche mit 40-Tassen-Kaffeemaschine integriert. Die Radioanlage Coach 2000 Professional sorgt für einen durch und durch angenehmen Sound, der durch die Lautsprecher über den Sitz einzeln regelbar ist.

### **S 416 HDH: Die wirtschaftliche Variante**

Mit dem S 416 HDH präsentiert die Marke auf der Busworld 2009 das jüngste Mitglied der Reisebusgeneration TopClass 400. Die auf Sitzplatzoptimierung ausgelegte und damit wirtschaftliche Variante wird seit Herbst 2003 angeboten. Der S 416 HDH bietet für Reisen auf höchstem Niveau alle erdenklichen Komforteinrichtungen und ein großes Kofferraum-Volumen. Der mit einem Glasdach ausgerüstete Dreiachser wird in Belgien mit einem Lederlenkrad mit Aluminium-

einlage, 34 „Ambiente“-Einzelschlafsesseln und einer neuen sechsteiligen Sitzecke mit Clubtisch-Beleuchtung gezeigt. Weitere Komforteinrichtungen sind eine Stehküche mit Jura Kaffeemaschine und Wurstkocher, elektrisch klappbare 19“-Flachbildschirme und Multifunktionsantenne für Radio, Telefon und Navigation.

Mit an Bord des Ausstellungsfahrzeuges sind modernste Sicherheitssysteme, darunter das Elektronische Stabilitätsprogramm (ESP), den Spurassistent (SPA) sowie den Abstandsregel-Tempomat (ART) mit Active Brake Assist (ABA). Zudem verfügt der Bus über eine elektronische Fahrzeug-Niveau-Regulierung (ENR).

### **Das TopClass 400 Angebot**

Mit der Präsentation der TopClass 400 hat Setra 2001 eine neue Dimension im Reisebusbau eingeläutet, die Reisen auf höchstem Niveau für Fahrgäste und Fahrer garantiert. Dafür stehen innovative Komforteinrichtungen mit rücken-schonenden Sitzen, Multimedia-Anlagen, vielseitige Kücheneinbauten und das einzigartige Glasdach über dem Mittelgang. Das ergonomisch gestaltete Cockpit verbindet elegant Funktionalität mit Ästhetik.

Nicht umsonst ist die TopClass 400 bereits acht Monate nach ihrem ersten Auftritt von europäischen Fachjournalisten zum „Coach of the Year 2002“ gewählt worden. Die Jury begründete ihre Wahl unter anderem mit der überzeugenden Technik und dem auffallenden Design als Symbiose von Form und Funktion. Seit dieser Zeit folgten zahlreiche internationale Auszeichnungen und Preise. Unter anderem kürten die insgesamt 8 500 Teilnehmer der Leserwahl „Die besten Nutzfahrzeuge des Jahres 2007“ bereits zum dritten Mal die Setra TopClass 400 zum Sieger in der Kategorie „Reisehochdecker.“

Auch in puncto Sicherheit ist die TopClass 400 „state-of-the-art“, sprich: auf dem neuesten Stand der Technik. Alle Fahrzeuge sind mit Scheibenbremsen, elektronischem Bremssystem (EBS), Antiblockiersystem (ABS), Antriebs-Schlupf-Regelung (ASR), Bremsassistent (BA) und Elektronischem Stabilitätsprogramm (ESP) ausgerüstet, einem aktiven System zur Steigerung von Fahrsicherheit und Fahrstabilität. Die Reisebusse der Marke Setra werden auf Kundenwunsch seit 2005

mit dem Abstandsregel-Tempomat (ART) ausgestattet. Das System entlastet den Fahrer auf Autobahnen und Fernstraßen. Erkennt der ART ein langsames vorausfahrendes Fahrzeug, bremst er den Omnibus automatisch ab, bis ein vom Fahrer vorgewählter Abstand erreicht ist, den der ART dann konstant einhält. Ebenfalls seit dem Jahr 2005 bietet Setra das System des Dauerbremslimiters (DBL) in Serie an. Er bremst den Reisebus automatisch ab, wenn dieser zum Beispiel infolge einer schwerkraftbedingten Beschleunigung beim Bergabfahren die gesetzlich vorgegebene Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h überschreitet. Auf Wunsch bietet Setra außerdem den Spurassistenten (SPA) an. Der SPA erkennt mit Hilfe einer Videokamera, wenn das Fahrzeug von der Spur abzukommen droht, indem er permanent den seitlichen Abstand des Omnibusses zu den Fahrbahnmarkierungen kontrolliert. Droht das Fahrzeug diese Linie zu überfahren, wird der Fahrer in Sekundenschnelle durch ein Pulsieren im Sitz gewarnt – unbemerkt von den Fahrgästen. Die Warnung erfolgt auf der Außenkante der Fahrbahnmarkierungen, so dass dem Fahrer der größtmögliche Spielraum für ein Korrekturmanöver zur Verfügung steht. Der Spurassistent aktiviert sich automatisch ab einer Geschwindigkeit von 70 km/h.

Ende vergangenen Jahres lieferte Setra den ersten S 416 HDH mit Active Brake Assist (ABA) aus. Der ABA wird in der Fachwelt auch als Notbrems-Assistent bezeichnet. Er reagiert auf langsamer vorausfahrende Fahrzeuge, indem er bei der möglichen Gefahr eines Aufpralls nach gestuften Warnhinweisen eine Vollbremsung einleitet. Das System ist mit dem Abstandsregel-Tempomat (ART) gekoppelt, dessen Sensoren zur Erkennung von vorausfahrenden „Hindernissen“ genutzt werden. Damit hilft das System aktiv Auffahrunfälle zu vermeiden und kann so Leben retten.

Die TopClass 400 Generation umfasst den 10,16 Meter langen Clubbus S 411 HD, den 12,2 Meter langen S 415 HD, den S 415 HDH mit drei Achsen und einer Länge von 12,3 Metern, den ebenfalls dreiachsigen und 13,19 Meter langen S 416 HDH sowie den 14,05 Meter langen S 417 HDH. Flaggschiff dieses Setra Premiumprogramms ist der 13,89 Meter lange Doppelstockbus S 431 DT. Speziell für den nordamerikanischen Markt hat Setra den S 417 konzipiert, der den dortigen Bestimmungen, zum Beispiel in Fahrzeug-Abmessungen und Abgas-Norm sowie Kundenwünschen angepasst ist und im Frühjahr 2003 erstmals in den USA präsentiert wurde.

## Das Setra Ausstellungsprogramm auf der « Busworld 2009 » in Kortrijk/Belgien

Seite 14

### **Setra S 431 DT**

Motorisierung: OM 502 LA, 370 kW/503 PS (Euro 5)

Bestuhlung: 78 + 1 + 1

Länge x Breite x Höhe: 13 890 x 2 550 x 4 000 mm

### **Setra S 416 HDH**

Motorisierung: OM 457 LA, 335 kW/456 PS (Euro 5)

Bestuhlung: 40 + 1 + 1

Länge x Breite x Höhe: 13 190 x 2 550 x 3 860 mm

### **Setra S 415 GT-HD (Weltpremiere)**

Motorisierung: OM 457 LA, 315 kW/428 PS (Euro 5)

Bestuhlung: 49 + 2 + 1

Länge x Breite x Höhe: 12 200 x 2 550 x 3 620 mm

### **Setra S 416 GT-HD/3 (Weltpremiere)**

Motorisierung: OM 457 LA, 335 kW/456 PS (Euro 5)

Bestuhlung: 48 + 2 + 1

Länge x Breite x Höhe: 13 020 x 2 550 x 3 620 mm

### **Setra S 415 GT (Weltpremiere)**

Motorisierung: OM 457 hLA, 300 kW/408 PS (Euro 5)

Bestuhlung: 53 + 2 + 1

Länge x Breite x Höhe: 12 200 x 2 550 x 3 350 mm

### **Setra S 416 H (Weltpremiere)**

Motorisierung: OM 457 hLA, 260 kW/354 PS (Euro 5)

Bestuhlung: 56

Länge x Breite x Höhe: 13 040 x 2 550 x 3 175 mm

**Setra S 417 UL**

Motorisierung: OM 457 hLA 300 kW/408 PS (Euro 5)

Bestuhlung: 61 + 1 + 1

Länge x Breite x Höhe: 14 050 x 2 550 x 3 175 mm

**Setra S 415 NF**

Motorisierung: OM 457 hLA, 220 kW/299 PS (EEV)

Bestuhlung: 40 + 1

Länge x Breite x Höhe: 11 950 x 2 550 x 3 049 mm